

fige etwas befestigte Stadt mit einem Lehnhofe, welche mit alten Edelleuten besetzt, deren Haupt der Prevot ist. 5.) Externach eine an der Sour, welche hier den Bach Dur aufnimmt, gelegene Stadt, mit einer berühmten Benediktinerabtey. 6.) Bidburg (bey den Römern Beda - Vicus genannt) ein angenehme Stadt auf einem Hügel mitten in einer fruchtbaren Ebene.

7.) La Roche einer von den haltbarsten Plätzen im Lande mit guten Wällen, von dem Flusse Durte umgeben, und mit einem Schlosse auf einen Felsen, von dem man die Stadt bestreichen kann, beschützet. Der dazu gehörige Bezirk ist eine berühmte Grafschaft, in den ältesten Zeiten unter dem Namen des Ardennes bekannt. 8.) Dürburg eine kleine Stadt an dem Flusse Durte, hat aber doch ein Gymnasium, an welchem die hiesigen Franziskaner Lehrer sind, nebst einem Büsserinnenkloster, und einem Spital. 9.) St. Hubert eine Stadt in den Ardennen (Fanum S. Huberti), ehemals Andainum oder Andagium mit einer Abtey, welche Pipin von Herstall Herzog von Brabant schon 706. hier für regulirte Chorherren gestiftet hatte. Den Ort erhob der heil. Hubert erster Bischof in Lüttich 709. und zwar zum Andenken, wie man glaubt, daß er ehemals vor Antretung des geistlichen Standes in dieser Gegend auf der Jagd (die er unmäßig liebte) am Charfreytage einen Hirschen aufgetrieben, zwischen dessen Geweihen ein Kreuzigt erschienen. Bischof Walcard aber von Lüttich führte 825. an die Stelle der Chorherren, welche ihre Pflichten schlecht erfüllten, Benediktinermönche hier ein, und über-